

PRESSEMITTEILUNG

13. Februar 2018

Stena Line Jahresbilanz 2017: Wachstum auf den Deutschland-Routen

Die schwedische Fährreederei Stena Line meldet ein erfolgreiches Jahr auf den Routen von und nach Deutschland. Auf Kiel-Göteborg, Rostock-Trelleborg und Sassnitz-Trelleborg transportierte die Reederei 2017 957.680 Passagiere und 307.745 Pkw. Damit liegt Stena Line in Deutschland deutlich über Plan.

Besonders erfreut zeigt sich Stena Line Deutschland-Geschäftsführer Ron Gerlach mit dem Ergebnis auf Kiel-Göteborg: „Zum 50. Geburtstag der Route konnten wir ein deutlich besseres Ergebnis als erwartet einfahren. Besonders positiv hat sich unser Intermodal-Angebot für die Frachtkunden ausgewirkt, unter anderem durch die neue Direktzugverbindung zwischen Triest und Kiel.“

Auch auf Rostock-Trelleborg wurden die Erwartungen mit einem Zuwachs von 17% bei den Passagieren und 21% mehr Pkw übertroffen. Ein Grund hierfür ist der weiter optimierte Fahrplan mit bis zu sechs Abfahrten pro Tag. Mit der neu eingerichteten Güterzugverbindung Schkopau-Rostock setzt Stena Line auch in Rostock zukünftig verstärkt auf intermodale Verkehre.

Der starke Wettbewerb durch die hochfrequenten Fährrouten westlich und östlich von Rügen führte zu Rückgängen auf Sassnitz-Trelleborg. Vom touristischen Potential der Route ist Stena Line dennoch überzeugt: „Wir stehen in engem Dialog mit Kooperationspartnern und Touristikern auf beiden Seiten der Ostsee und werden in diesem Jahr einige spannende Produkte auf Sassnitz-Trelleborg anbieten“, so Gerlach.

Den positiven Schwung des Jahresergebnisses nimmt Stena Line mit ins neue Jahr und strebt weiteres Wachstum an. „Wir werden uns noch stärker an den Bedürfnissen unserer Kunden orientieren, seien es Passagiere auf dem Weg in den Schwedenurlaub oder Frachtkunden, die reibungslose Abläufe erwarten. Das gute Ergebnis von 2017 ist dafür genau die richtige Motivation. Und wir haben eine Menge Ideen, wie wir unseren erfolgreichen Service weiter ausbauen können“, so Gerlach abschließend.

Stena Line GmbH & Co. KG

Schwedenkai 1- 24103 Kiel

Telefon: (0431) 90 90

Email: info.de@stenaline.com

Einzelreservierung Telefon: (0431) 90 99 oder

(0180) 60 20 100 (20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz)

Gruppenreservierung Telefon: (0431) 90 95

Internet: www.stenaline.de

Handelsbanken

IBAN: DE50514206000012900007

BIC: HANDEFFXXX

Steuernummer: DE283371912



Volumen nach Routen:

	Gäste	Pkw
Kiel-Göteborg	414.160	106.088
Rostock-Trelleborg	247.331	93.554
Sassnitz-Trelleborg	296.189	108.103

Pressekontakt:

Martin Wahl
Travel Commercial Manager
Stena Line GmbH & Co. KG
Schwedenkai 1
24103 Kiel
Telefon: +49 (0)431 90 92 47
Mobil: +49 (0)175 72 68 236
E-Mail: martin.wahl@StenaLine.com
www.StenaLine.de

Tim Kötting
Tel: +49 (0) 40 689 162 707
Mail: tk@ehrenberg-kommunikation.com
EHRENBERG Kommunikation
Kajen 10
DE-20459 Hamburg
www.ehrenberg-kommunikation.com

Über Stena Line

Seit ihrer Gründung im Jahr 1962 hat sich die schwedische Reederei Stena Line mit aktuell etwa 5.000 Angestellten zu einem der größten Fährunternehmen der Welt entwickelt. Im Jahr 2017 transportierte die Flotte über 7 Millionen Passagiere, 1,5 Millionen Autos und 2 Millionen Frachteinheiten zwischen den Niederlanden und Großbritannien, auf der Irischen See sowie auf der Ostsee zwischen Dänemark, Norwegen, Schweden, Polen, Lettland und Deutschland. Die Flotte besteht aktuell aus 35 Schiffen, die Ziele auf 21 Routen anfahren. Darüber hinaus gehören umfangreiche Pauschal- und Serviceangebote zu den Leistungen des Unternehmens. Stena Line operiert in Deutschland von vier Häfen und zwei Standorten aus, dem Hauptsitz der Stena Line GmbH & Co. KG in Rostock sowie dem Büro in Kiel.

www.StenaLine.de